

Selektionsrichtlinien RLZ SSM alpin

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter. Die Kategorien Angaben (U11, U12, U14, usw.) beziehen sich immer auf das aktuelle Wettkampfglement von Swiss Ski.

1. Allgemeines

Wer die nachfolgend aufgeführten Selektionsrichtlinien erfüllt, kann für ein RLZ SSM alpin Kader nominiert werden. Wenn bei mehrjähriger Kaderzugehörigkeit keine kontinuierliche Leistungsentwicklung zu erkennen ist, wird eine weitere Selektion, trotz Erreichen der Kriterien, vom Entscheid der Selektionskommission abhängig gemacht.

Den Entscheid über einen Kaderstatus fällt die Selektionskommission.

Die Selektionskommission kann in Ausnahmefällen Athleten mit einer positiven Potenzialeinschätzung den RLZ SSM alpin Kaderstatus per Kommissionsentscheid verleihen, ohne dass alle Kriterien vollumfänglich erfüllt sind.

Gegen einen Entscheid der Selektionskommission kann kein Rekurs gemacht werden. Beschwerden wegen Verfahrensmängel, resp. -fehler können beim Vorstand eingereicht werden.

2. Mitglieder der Selektionskommission:

- Cheftrainer alpin
- Assistenztrainer alpin
- Trainer Sichtungsgruppe
- Bereichsleiter alpin

Beizug folgender Vertreter für die definitiven Selektionen (Selektionssitzung)

- Vertreter der Regionen Ost / West / Nord
- Vertreter Vorstand SSM / Ausbildungschef SSM

3. Anforderungen für eine Selektion

Folgende Punkte werden für eine Selektion in ein RLZ SSM alpin Kader vorausgesetzt:

- Mitgliedschaft in einem Skiclub von Schneesport Mittelland-Nordwestschweiz.
- Teilnahme an SSM Skirennen (gem. Punkt 8.1 Wettkampfergebnisse für SSM Stärkeliste).
- Die Bereitschaft, viel und oft zu trainieren (Ski und Kondition).
- Eine faire, sportlich orientierte Einstellung zum Skirennensport.
- Bei einer Selektion sind das soziale Umfeld (Schule etc.) und die persönliche Planung (Ausbildung, Ferien) so zu gestalten, dass es möglich ist, dem Trainingsprogramm möglichst oft zu folgen.

4. Anmeldungen für Sichtungskurse

Bisherige Athleten der beiden RLZ Kader (JO und Youngster) sind automatisch für die Sichtungskurse angemeldet.

Die Teilnahme ist obligatorisch! Ausnahme letzter Jahrgang U16 bei Terminkollisionen mit anderen wichtigen Rennen (National / IRM / BOSV-Leki Cup).

Abmeldungen wegen Verletzung oder Krankheit nur mit Arztzeugnis.

Alle übrigen Athleten welche durch eine Einschätzung ihrer Club-Trainer als Kandidaten für die Kader und die Sichtungsgruppe in Frage kommen, werden durch die jeweiligen Club-Trainer angemeldet.

Die Anmeldung erfolgt via Mail an den Bereichsleiter Alpin (alpin@schneesport-mittelland.ch).

Folgende Angaben über den Kandidaten müssen übermittelt werden:

Name / Vorname / Geb. Datum / Ski-Club / Adresse / Tel. der Eltern / Mail der Eltern

Die Kandidaten werden anschliessend per Mail zu den Sichtungskursen aufgeboden.

Ohne Teilnahme an beiden Sichtungskursen kann in der Regel kein Neueintritt in das Kader erfolgen!

5. Fristen

Die Selektionsrichtlinien können zu Beginn einer neuen Saison überarbeitet und optimiert werden. Die definitive Fassung der Selektionskriterien wird jeweils bis zum 31.10. der aktuellen Saison auf der Webseite des SSM publiziert und/oder per Mail an die JO-Leiter versandt.

Die definitive Anmeldung von Athleten für Sichtungskurse (gem. Punkt 5+6) muss bis Mitte Januar der laufenden Saison erfolgen. Stichtag: 15. Januar. Es wird empfohlen mit allfälligen Kandidaten den Swiss Ski Powertest bereits im Herbst zu absolvieren.

Der Entscheid über einen Kaderstatus fällt die Selektionskommission unter Beizug von Vertretern der Regionen und des SSM anlässlich der Selektionssitzung. Die Selektionssitzung findet jeweils im April statt.

Der SSM teilt den Athleten bis zum 10. Mai die Selektionsentscheide schriftlich mit.

Athleten, die keinen SSM Kaderstatus mehr erhalten, werden seitens des Verbandes bis zum 10. Mai schriftlich über die Nichtselektion informiert. Dies gilt als Kündigung des Athletenvertrages.

6. RLZ SSM alpin Kader

Für folgende Trainingsgruppen wird vom SSM ein Kaderstatus vergeben:

- RLZ SSM alpin JO-Kader (U 16)
- RLZ SSM alpin Youngster-Kader (U14)

7. Sichtungsgruppe RLZ SSM alpin

Kategorien U14 bis U12 (ältester Jahrgang)

Eine Aufnahme in die Sichtungsgruppe erfolgt gemäss den Selektionsrichtlinien und Selektionskriterien des RLZ SSM alpin.

Die Mitglieder der Sichtungsgruppe besitzen keinen Kaderstatus!

Eine Selektion in die Sichtungsgruppe garantiert keine Kaderselektion in der darauffolgenden Saison.

8. Wertungen für die Stärkeliste

Anhand der nachfolgenden Wertungen wird eine Stärkeliste erstellt.

Diese Liste bildet die Grundlage für die Entscheide der Selektionskommission.

Die Stärkeliste wird anhand einer Excel Matrix erstellt. Nachfolgend werden die verschiedenen Gewichtungen und Kriterien beschrieben:

8.1 Wettkampfergebnisse (40%)

Kategorien U12 / U14 / U16

Zusammensetzung der Wettkampfergebnisse aus:

- 50% Swiss Ski Punkte anhand der KWO Punkteliste N° 6 der jeweiligen Saison
- 50% Top 2 Resultate der SSM Punkterennen sowie IRM und NAT Rennen

Gewichtung der Swiss Ski KWO Punkte für die Selektionsmatrix:

- Die Punkte werden unter Berücksichtigung des Geburtsdatums im Jahrgang gewichtet. Die Abstufung erfolgt monatsweise (12 Stufen). Zusätzlich wird die Punkteentwicklung zwischen den verschiedenen Jahrgängen berücksichtigt. Diese Entwicklung ist nicht linear und die Berechnung basiert auf statistischen Daten der KWO-Punktelisten.
- Zusätzlich wird auch der biologische Entwicklungsstand der Athletinnen und Athleten bei der Gewichtung der Punkte berücksichtigt. Zur Berechnung des biologischen Entwicklungsstands wird die von Swiss Olympic empfohlene Mirwald-Methode verwendet.
- Die anschliessende Umrechnung der Punkte in eine Note erfolgt unter Einbezug nationaler Durchschnittswerte über mehrere Jahre. Die Note 4 wird anhand des Rückstands in Punkten auf die besten FahrerInnen des Jahrgangs und Geschlechts berechnet, wobei der Punkterückstand für die Noten mit zunehmendem JO-Alter progressiv nach unten hin zur nationalen Spitze verschoben wird.

Kategorie U11 (ältester Jahrgang)

Für die gemeldeten Athleten der Sichtungskurse werden Swiss Ski Punkte anhand von SSM Rennen (Punkte & ANI im gleichen Lauf) errechnet. Die Berechnungsgrundlagen entsprechen dem Punktereglement von Swiss Ski. Anschliessend werden diese Werte wie oben beschrieben gewichtet und gewertet.

8.2 Konditionstest (25%)

Kategorien U11 / U12 / U14 / U16

Das Resultat (Prozentwert) des Swiss Ski Powertests wird bei den Punkte-kategorien an den Jahrgang angepasst. Die jüngeren Jahrgänge werden nach Kategorie gewertet. Dies ergibt eine Abweichung vom offiziellen Resultat des Powertests. Anschliessend erfolgt eine Umrechnung in eine Note (1-6).

8.3 Skitechnik Sichtungskurse (25%)

Kategorien U11 / U12 / U 14 / U 16

In Rahmen der SSM Sichtungskurse werden jeweils 3 verschiedene skitechnische Fahrformen pro Sichtungskurs geprüft und benotet. Die Auswahl der einzelnen Disziplinen soll ein möglichst umfassendes Bild der skitechnischen Fähigkeiten der jungen Athleten vermitteln.

Somit werden insgesamt 6 verschiedene Fahrformen bei den beiden Sichtungskursen geprüft.

Bei diesen insgesamt 6 Noten werden die 5 besten Werte (1 Streichresultat) für die Selektion berücksichtigt.

Sind bei einem Athleten keine 6 Noten vorhanden, so wird der Durchschnitt der vorhandenen Noten ohne Streichresultat gewertet.

Die Bewertung der einzelnen Disziplinen erfolgt durch die Trainer des SSM, durch Mitglieder der Selektionskommission und wann immer möglich durch einen oder mehrere externe Experten (Skilehrer, Trainer, usw.).

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Disziplinen und deren Bewertungskriterien befindet sich in den Ausführungsbestimmungen für Sichtungskurse.

Die Trainer der Regionen und Clubs können junge Talente für die Sichtungskurse anmelden. Ausführlichere Informationen zu den Sichtungskursen befinden sich im Dokument Talentsichtung und Rennbetrieb.

8.4 Athletenbeurteilung (10%)

Kategorien U11 / U12 / U 14 / U 16

Die Athletenbeurteilung erfolgt durch einen Fragebogen nach den Vorgaben von Swiss-Ski. Diese Beurteilung basiert auf den Grundlagen der Talentidentifikation von Swiss Olympic (PISTE).

Die Athletenbeurteilungen für die bisherigen Kaderfahrer erfolgen durch die Kadertrainer.

Alle übrigen Athletenbeurteilungen werden durch die Regionen-, beziehungsweise die Clubtrainer der jeweiligen Athleten ausgefüllt. Hierzu erhalten die involvierten Trainer zu gegebener Zeit die entsprechenden Unterlagen vom Bereichsleiter Alpin des SSM.

9. Konditionstest

Alle bisherigen Kaderathleten inklusive der Athleten der Sichtungsguppe, sowie alle neuen Kaderkandidaten nehmen am Konditionstest teil.

Die Teilnahme an den vom SSM organisierten Konditionstests ist obligatorisch. Abmeldungen wegen Verletzung oder Krankheit nur mit Arztzeugnis.

Wertung der Resultate für die Selektionen:

Bei den Kategorien U14 und U16 werden die Resultate nach Jahrgang gewertet.

Bei der Kategorie U12 werden die Werte nach Kategorie gewertet.

Um die Unterschiede der Testergebnisse von Herbst und Frühling (Bewertung nach Jahrgang oder Kategorienwechsel) auszugleichen werden die Tests mit folgenden Faktoren gewertet:

- Konditertest Herbst 95% (Resultat x 0.95)
- Konditertest Frühling 100% (Resultat x 1.0)

Das bessere Resultat wird für die Selektionen gewertet.

Wird während einer Selektionsperiode (Saison) kein Test absolviert, werden die Werte, sofern vorhanden, vom letzten absolvierten Konditionstest mit dem Faktor 0.8 ohne Anpassungen gewertet.

Sind bisher keine Konditionsdaten vorhanden, so wird versucht, den Test bei einer anderen Institution (Club / RV / usw.) nachzuholen. Die Kaderkandidaten bemühen sich, in Absprache mit dem Cheftrainer, selbständig um eine Möglichkeit, den Test in einem offiziellen Rahmen nachzuholen. Sollte dies aus zwingenden Gründen (Krankheit/Unfall) ebenfalls nicht möglich sein, so entscheidet das Trainerurteil.

10. Verletzungen

Bei Verletzungen, welche die Ausübung des Skirennsports, während der Rennsaison längere Zeit (mehr als 3 Wochen) beeinträchtigen, muss dem Bereichsleiter Alpin ein Arztzeugnis zugestellt werden.

Bei länger andauernden Verletzungen, z.B. während der ganzen Rennsaison, kann ein Verletztenstatus vergeben werden. In diesem Fall kann ein Athlet anhand des Trainerurteils für eine weitere Saison selektioniert werden.

Steigt ein verletzter Athlet während der Saison in das Renngeschehen ein, werden seine Resultate ab dem dritten Punkterennen in die Stärkeliste aufgenommen.

Damit wird auch der Verletztenstatus aufgehoben.

11. Selektionen für nationale und interregionale Rennen

Interregionale Rennen:

Die Selektion für ein interregionales Rennen erfolgt aufgrund des Trainerurteils und der gefahrenen Resultate an regionalen Punkterennen.

Nationale Rennen (Nationale Vergleiche):

Die Selektion für nationale Vergleichsrennen erfolgt über die Interregion Mitte. Als Basis dienen die gefahrenen Resultate an IRM-Rennen. Der SSM hat 2 Grundquotenplätze, U16 ältester Jahrgang hat Priorität.

JO-Schweizermeisterschaften

Die Selektion für die JO-Schweizermeisterschaften erfolgt über die Interregion Mitte. Als Basis dienen die gefahrenen Resultate an IRM-Rennen. Der SSM hat 2 Grundquotenplätze.

Die Trainer entscheiden über eine Selektion (**Trainerurteil**) für IRM-Rennen, nationale Rennen und JO-SM in Absprache mit dem Bereichsleiter Alpin.

12. Ergänzende Bestimmungen

Bei mangelnder Disziplin und Leistungsbereitschaft kann einem Athleten während der Saison die Kaderzugehörigkeit entzogen werden. In gravierenden Fällen kann ein sofortiger Ausschluss erfolgen.

Wenn die konditionellen/koordinativen Fähigkeiten deutlich unter den Mindestanforderungen (gemäß Vorgabe Swiss-Ski Powertest) liegen, kann eine Nichtselektion (auch wenn die oben erwähnten Kriterien erfüllt werden) ausgesprochen oder spezielle Konditionsauflagen aufgestellt werden.

Schneesport Mittelland-Nordwestschweiz

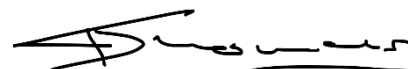
Bern, 07.11.2023



Stefan Binggeli
Präsident SSM



René Lehmann
Bereichsleiter Alpin



Frederick Thomas
Cheftrainer JO Alpin

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN  Sunrise

Sponsoren

G.G. 
CARROSSERIE
SPRINGER

helvetia 

 GARAVENTA